

WAZ v. 18.06.08

Ein Preis fürs „Kiebitz“

Mit „EinTopf“ beim Victor-Klemperer-Wettbewerb erfolgreich



Moderatorin Maybrit Illner mit Dilan Bozkurt (19 Jahre) und Semiramis Ceylan, rechts (25 Jahre), bei der Preisverleihung in Berlin.
Foto: Műjgan Bayur

Das Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e.V. hat aus der Hand von Moderatorin Maybrit Illner in Berlin einen Preis bekommen. Sie hatten sich am Victor-Klemperer-Jugendwettbewerbs beteiligt, um den sich fast 6 000 Teilnehmer beworben hatten. Die ersten drei Gewinnerteams aus Soest, Bottrop und Boizenburg konnten sich über Studienreisen nach Prag, Straßburg und Krakau freuen. Die fünf weiteren ausgezeichneten Projektteams, zu dem auch die Duisburger Einrichtung zählt,

erhalten jeweils Wertpapierkonten der Dresdner Bank in Höhe von 1000 Euro. Das Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e.V. war mit dem eingereichten Rollenspiel „EinTopf“ beworben. Die Theatergruppe des Internationalen Jugend- und Kulturzentrums Kiebitz e.V. - bestehend aus elf Jugendlichen, die meist Migrationshintergrund haben - hat sich in seinem Tanz- und Theaterprojekt mit dem Thema Toleranz auseinandergesetzt und dies in einer DVD prägnant präsentiert. Beeindr-

ckend für die Jury war, wie reflektiert die Jugendlichen die Vielschichtigkeit von Integration darstellen. Die Dresdner Bank, das ZDF und das Bündnis für Demokratie und Toleranz haben den Wettbewerb als Reaktion auf die steigende Anzahl rechtsradikaler Straftaten ins Leben gerufen. Namensgeber ist der Dresdner Romanistik-Professor Victor Klemperer. In seinen Tagebüchern dokumentierte er die eigene Ausgrenzung aus der Gesellschaft während der Zeit des Nationalsozialismus.



Die Kiebitz-Theatergruppe drehte einen Film über das Thema Integration, der jetzt mit dem **Victor-Klemperer-Preis** ausgezeichnet wurde. FOTO: KIEBITZ

Kiebitz-Theater gewann nationalen Wettbewerb

(pk) Die Theatergruppe des Internationalen Jugend- und Kulturzentrums Kiebitz e.V. Duisburg zählt mit dem Tanz- und Theaterprojekt „Ein Topf“ zu den Preisträgern des bundesweiten Victor-Klemperer-Jugendwettbewerbs. Die elf Jugendlichen, darunter viele mit Migrationshintergrund, zeigen auf einer DVD ihre eigenen Erfahrungen zum Thema Integration und Toleranz. Sie berichten in Form von Interviews, Rollenspielen und Tanzszenen von Problemen und Chancen der Integration. Die Jury wählte den Wettbewerbsbeitrag der Theatergruppe aus Duisburg und sieben weitere Siegerprojekte aus insgesamt 450 eingereichten Beiträgen aus.

Die Dresdner Bank, das Bündnis für Demokratie und Toleranz und das ZDF zeichnen 2008 insgesamt acht Projekte im Rahmen des Victor-Klemperer-Jugendwettbewerbs aus. Ob Gedichtband, Kurzfilm oder Projekttag – in ihren Wettbewerbsbeiträgen setzen sich die Preisträger kreativ für Demokratie und Vielfalt sowie gegen Intoleranz und Gewalt in der Gesellschaft ein.

Jurymitglieder sind unter anderem Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble, Dresdner Bank-

Chef Herbert Walter und ZDF-Intendant Markus Schächter, der Sportwissenschaftler und Fan-Forscher Gunter A. Pilz, die ZDF-Moderatorin Maybrit Illner und Stefanie Kloß, Sängerin der Band Silbermond.

Alle Sieger werden am Dienstag, 10. Juni, im Rahmen einer großen Preisverleihung in Berlin im Eugengutmann-Haus der Dresdner Bank ihre Preise entgegennehmen. Die ersten drei Gewinnerteams werden mit Studienreisen nach Prag, Straßburg und Krakau belohnt. Die weiteren ausgezeichneten Projekte werden mit Wertpapierkonten der Dresdner Bank in Höhe von jeweils 1000 Euro prämiert.

Mit bislang mehr als 95 000 Teilnehmern ist der Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb der größte seiner Art. Namensgeber ist der Dresdner Romanistik-Professor Victor Klemperer, der als Jude dem Nazi-Terror ausgesetzt war, aber nie den Glauben an die Werte von Toleranz und Weltoffenheit verlor. In seinen Tagebüchern, die vor einigen Jahren publiziert wurden, beschreibt er auf eindringliche Weise die damaligen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse im nationalsozialistischen Deutschland.